



Wiedergewählte und neu gewählte Vorstandsmitglieder: Fähnrich Bernhard Fritz, Fahnenoffizier Kurt Schröder, 2. Kassierer Sven-Udo Beckmann, Fahnenoffizier Jürgen Dunsche, Schriftführer Ulrich Schadomsky, Ehrenoberst Hubert Stupeler und der neue Oberst Ulrich Schnelle. Daneben Präses Pfarrer Bernhard Henneke, König Sascha Allroggen und die stellvertretende Bürgermeisterin Renate Fehse (vorn v. l.).

FOTOS: BRUDERSCHAFT

Hubert Stupeler Ehrenoberst

Bisheriger Vize Ulrich Schnelle lässt sich für ein Jahr als Brudermeister wählen

VON KATHARINA GEORGI

■ **Altenbeken.** Mit einer Notlösung schlossen die St. Sebastian Schützen am Sonntag nach über einer Stunde ihre Neuwahlen ab. Nachfolger von Oberst Hubert Stupeler, der nach 10 Jahren sein Amt niederlegt, ist Ulrich Schnelle. Allerdings bleibt er lediglich für ein Jahr Oberst. Am St. Sebastians-tag 2013 müssen die Schützen erneut das Amt zur Wahl stellen.

Ulrich Schnelle ist seit 25 Jahren Mitglied des Schützenver-

eins und seit 10 Jahren im Vorstand der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft aktiv. Das Wahlergebnis bestätigte, was der große Jubel bei seiner Kandidatur bereits ankündigte: eine breite Unterstützung aller Schützen. Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung bei 255 anwesenden Schützen wurde er in sein neues Amt gewählt. „Ich habe immer gesagt, dass ich nur noch ein Jahr zur Verfügung stehe“, erklärte Schnelle die Zeitspanne, für die er zur Verfügung steht – und weiter: „Oberst wollte ich nie werden. Man muss einfach wissen, wo seine

Grenzen sind.“

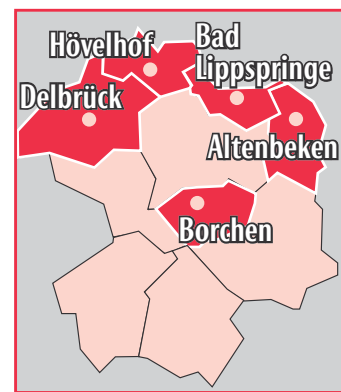
Vor seiner Wahl musste die Generalversammlung in der Eggehalle für 40 Minuten unterbrochen werden, da niemand kandidieren wollte. Für den Verein hatte der ehemalige 2. Brudermeister sich dann doch zur Wahl gestellt. „Ich hoffe, dass ich allen Erwartungen gerecht werden kann“, schloss er seine Rede. Unbesetzt bleibt sein vorheriger Posten des 2. Brudermeisters. Es konnte kein Kandidat gefunden werden, der die breite Unterstützung der Schützen bekam.

In ihren Ämter bestätigt wur-

den Ulrich Schadomsky als Schriftführer, Sven Udo Beckmann als 2. Kassierer, Bernhard Fritz als Fähnrich und Jürgen Dunsche als Fahnenoffizier. Kurt Schröder wurde für zwei Jahre in das Amt eines weiteren Fahnenoffiziers gewählt. Für seine langjährige Tätigkeit im Verein und vor allem im Vorstand ernannte der Bataillonsvorstand Hubert Stupeler zum Ehrenoberst. Bei seinem Abschied erhoben sich die gesamten 255 Schützen und applaudierten für ihren ehemaligen Oberst. „Ich gehe nicht verloren, ich bin weiter dabei und unterstütze den neuen Oberst so gut es geht“, so Stupeler.

Der Hauptmann der Markkompanie, Heiner Göke, erhielt auf der Jahreshauptversammlung ebenfalls einen Ehrentitel. Für 30 Jahre Vorstandstätigkeit wurde er zum Ehrenhauptmann ernannt.

Im Laufe der Versammlung freuten sich die St. Sebastian Schützen über 24 neue Mitglieder, immerhin drei mehr, als noch im letzten Jahr. Davon sind acht Mitglieder in der Bolterborn Kompanie, drei in der Markkompanie, zwei in der Schweizer Kompanie, sechs in der Westkompanie und fünf Jungschützen.



Zum Ehrenhauptmann ernannt: Heiner Göke von der Markkompanie.



Ehrenurkunde überreicht: Der neue Oberst Ulrich Schnelle (l.) mit seinem Vorgänger und neuen Ehrenoberst Hubert Stupeler (Mitte) und Präses Pfarrer Bernhard Henneke.